



26.02.2019

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten  
Straßenbauamt**

**Sanierung der Brücke über die Bahnstrecke in Tiengen  
Vergabe der Bauleistung**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	13.03.2019	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Vergabe auf Grund öffentlicher Ausschreibung und des entsprechenden Angebotes vom 01.02.2019 in Höhe von 584.143,45 € an die Firma Storz GmbH, Titi-see-Neustadt.

### **Sachverhalt:**

Die Brücke der K 6551 über die Strecke der DB in Tiengen erreichte bei der letzten Hauptprüfung 2013 die Note 3,3. Die Brücke weist nicht vorschriftsmäßige Geländer, Betonabplatzungen, freiliegende Bewehrung, Schäden im Fahrbahnbelag und schadhafte Fahrbahnübergänge auf. Dadurch ist die Verkehrssicherheit nicht mehr voll gegeben und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks ist nicht mehr gewährleistet.

Zur Sanierung sollen die beiden Kappen abgebrochen und durch neue ersetzt werden. Die neue nördliche Kappe soll künftig eine nutzbare Breite von 2,00 m (Gehweg 1,50 m + Sicherheitsraum 0,50 m) haben. Die südliche Kappe soll künftig eine nutzbare Breite von 3,25 m (Sicherheitsraum 0,25 m + gem. Rad- und Gehweg 2,50 m + Sicherheitsraum 0,50 m) haben. Auf beiden Kappen ist ein neues Füllstabgeländer mit Seil und Pfostenverankerung vorgesehen. Die Geländerhöhe beträgt 1,30 m. An beiden Widerlagern ist in Abstimmung mit der Bahn eine neue Böschungstreppe mit Tor und Zaun vorgesehen.

Die Kappen werden mit Erdung für eine eventuelle spätere Elektrifizierung vorgesehen und im Bereich eines späteren vertikalen Berührschutzes verbreitert. Die beiden Maßnahmen sind mit der Deutschen Bahn AG abgestimmt.

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten ist ein kompletter Austausch des Fahrbahnbelages, einschl. Versiegelung, Abdichtung, Schutzschicht und Belag vorgesehen. Betoninstandsetzungen sollen an den Unterbauten, Fahrbahnuntersicht und Flügel ausgeführt werden.

Die Baumaßnahme ist im Kreishaushalt 2019 enthalten und wurde am 11.01.2019 im Staatsanzeiger BW und im Südkurier nach den Vorschriften der VOB ausgeschrieben und veröffentlicht. Zur Submission am 06.02.2019 sind 2 Angebote eingegangen.

Das Angebotsergebnis stellt sich wie folgt dar:

<b>Bieter</b>	<b>Sitz</b>	<b>Angebotssumme</b>
Storz GmbH & Co KG	79822 Titisee-Neustadt	584.143,45 €
		735.499,02 €

Die Angebotsprüfung ergab keine Besonderheiten.

Der Bieter Storz GmbH & Co KG, hat unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebotspreise sind nach Auffassung der Verwaltung angemessen und nicht zu beanstanden.

Die Baukosten wurden durch das vom Landkreis beauftragte Ingenieurbüro Breinlinger am 17.02.2017 höher geschätzt im Vergleich zum preisgünstigsten Vergabeangebot der Firma Storz GmbH.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 19. März 2019. Die Vergabe erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 20.2.2019 vorberaten und einstimmig dem Kreistag die Vergabe, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, empfohlen.

### **Finanzierung:**

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag auf Grund öffentlicher Ausschreibung und entsprechend des Angebotes vom 01.02.2019 in Höhe von 584.143,45 € an die Firma Storz GmbH & Co KG zu vergeben.

Zusätzlich zur Auftragssumme entstehen Kosten in Höhe von etwa 16.000,00 € für Laboruntersuchungen, SiGeKo und Regieleistungen (Stellen der Umleitungsbeschilderung) der Straßenmeisterei. Die gesamten Kosten betragen somit ca. **600.000,00 €**. Für die Brückensanierung erhält der Landkreis Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg durch den Kommunalen Sanierungsfond Brücken in Höhe von **210.000,00 €**. Die benötigten Mittel sind als Investitionshaushalt 2019 bei der Hhst. I54202400008 / 78720000 mit **460.000,00 €** veranschlagt.

Dr. Martin Kistler  
Landrat

**Anlagenverzeichnis:**

Ausschreibungspläne sind unter Kreistag online und der entsprechenden Sitzung auf der Homepage des Landkreises eingestellt.